

Ressort: Politik

Mehrheit macht Familienplanung nicht von staatlichen Leistungen abhängig

Berlin, 02.02.2014, 00:00 Uhr

GDN - Eine überwältigende Mehrheit der Deutschen macht die Familienplanung nicht von staatlichen Leistungen abhängig. Nach einer aktuellen Emnid-Umfrage für "Bild am Sonntag" sagen 85 Prozent, die familienpolitischen Leistungen des Staates wie Kinder-, Eltern- oder Betreuungsgeld seien bzw. waren kein Grund, Kinder zu bekommen.

Bei den Eltern mit Kindern unter 14 Jahren ist die Mehrheit mit 89 Prozent sogar noch größer. Nur 11 Prozent sehen staatliche Zuwendungen als Anreiz. Am Kindergeld wollen die Deutschen aber unbedingt festhalten. Nach der Umfrage sind 71 Prozent dagegen, dass es abgeschafft und das Geld in Kitas und Schulen investiert wird. Nur 21 Prozent wollen dies. 89 Prozent wünschen das Kindergeld weiter ab dem 1. Kind, nur 7 Prozent sagen, erst mit dem 2. Kind sollten die monatlich 184 Euro fließen. Emnid befragte am vergangenen Donnerstag 504 Personen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29393/mehrheit-macht-familienplanung-nicht-von-staatlichen-leistungen-abhaengig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619